

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

Koratect Ib

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0019443-0000
R4BP „asset number“	AT-0019443-0000
Datum der Zulassung	04. Oktober 2018
Ablauf der Zulassung	04. Oktober 2028

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Adresse des Herstellers	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Cypermethrin
Name des Herstellers	AGRIPHAR S.A.
Adresse des Herstellers	Rue de Renory 26/1 4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätte	Rue de Renory 26/1 4102 Ougrée Belgien

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Cypermethrin	(RS)- α -Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat	Wirkstoff	52315-07-8	257-842-9	0,15

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
keine	---	---	---	---	---

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung


AL - gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Gewässergefährdend chronisch, Kategorie 1
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Streichen zur Vorbeugung

Produktart (PT)	PT 8 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausbockkäfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>) Larven Holzwürmer (<i>Anobium punctatum</i>) Larven Brauner Splintholzkäfer (<i>Lyctus brunneus</i>) Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode	Oberflächenbehandlung (Streichen)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 180 ml/m ² Häufigkeit: 2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Weißblechtrommeln oder Fässer (≤ 200 Liter) Weißblechkanister (5-20 Liter) IBC (Intermediate Bulk Container) aus HDPE (600 Liter)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Streichen zur Bekämpfung

Produktart (PT)	PT 8 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur bekämpfenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausbockkäfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>) Larven Holzwürmer (<i>Anobium punctatum</i>) Larven Brauner Splintholzkäfer (<i>Lyctus brunneus</i>) Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode	Oberflächenbehandlung (Streichen)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 300 ml/m ² Häufigkeit: 2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Weißblechtrommeln oder Fässer (≤ 200 Liter) Weißblechkanister (5-20 Liter) IBC (Intermediate Bulk Container) aus HDPE (600 Liter)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.3. Anwendung Nr. 3: Bohrlochbehandlung zur Vorbeugung

Produktart (PT)	PT 8 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausbockkäfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>) Larven Holzwürmer (<i>Anobium punctatum</i>) Larven Brauner Splintholzkäfer (<i>Lyctus brunneus</i>) Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode	Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: ca. 10 kg/m ³ Häufigkeit: 2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Weißblechtrommeln oder Fässer (≤ 200 Liter) Weißblechkanister (5-20 Liter) IBC (Intermediate Bulk Container) aus HDPE (600 Liter)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.4. Anwendung Nr. 4: Bohrlochbehandlung zur Bekämpfung

Produktart (PT)	PT 8 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur bekämpfenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausbockkäfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>) Larven Holzwürmer (<i>Anobium punctatum</i>) Larven Brauner Splintholzkäfer (<i>Lyctus brunneus</i>) Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode	Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: ca. 10 kg/m ³ Häufigkeit: 2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Weißblechtrommeln oder Fässer (≤ 200 Liter) Weißblechkanister (5-20 Liter) IBC (Intermediate Bulk Container) aus HDPE (600 Liter)

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Vor der Verwendung das Etikett oder das Merkblatt lesen und die Gebrauchsanweisung befolgen.
Gebrauchsfertiges Produkt. Vor Gebrauch gut schütteln oder rühren.

Nicht unter +5 °C oder über +30 °C (Bodentemperatur, Produkt oder Umgebung) verwenden. Missbrauch kann zu Schäden für Gesundheit und Umwelt führen.

Anwendungslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder irgendeine Art von Abwasserkanal gelangen.

Die Anwendung muss in einem geschlossenen Bereich (innen) durchgeführt werden.

Um ein Auslaufen in den Boden zu vermeiden, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Boden und unter Dach lagern.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Von Kindern fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Rauchen verboten.

Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Folgende persönliche Risikominderungsmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).

Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) getragen werden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Bei Verwendung der empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemeine Hinweise:

Im Falle eines Unfalls, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein, sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

Bei Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt:

Zuerst mit reichlich Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt:

Mindestens für 5 Minuten bei geöffnetem Auge kontinuierlich mit Wasser spülen (vorzugsweise mit einer Augendusche), gegebenenfalls und sofern möglich Kontaktlinsen entfernen und Spülung fortsetzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfall-Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte vom Biozidprodukt in Gewässer und Kanalisationen.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen Ort unter Verschluss aufbewahren.

Nicht über 30°C lagern und vor Frost schützen.

Behälter vor Beschädigungen schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Lagerklasse (TRGS 510): 10.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Behandeltes Holz darf nur in Gebrauchsklasse 1 verwendet werden.

Behandeltes Holz darf nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.